

(Foto: Credit@Sportfot)

Der mit umgerechnet 193.000 Euro dotierte Große Preis des CSI in Tryon/ USA, Austragungsort der Weltreiterspiele 2018, endete mit dem Sieg des Franzosen Eric Navet (58) auf dem zehnjährigen Hannoveraner Wallach Catypso von Catoki aus einer Calypso II-Mutter. Im Stechen gegen drei Kollegen blieb der Doppel-Weltmeister von 1990 in Stockholm und zweimalige Einzel-Europameister als einziger fehlerfrei und kassierte rund 64.000 €. Hinter dem Normannen, der seit 2012 in San Diego als Coach arbeitet, belegten Hunter Holloway auf Bravos (38.500) und Kristen Vanderveen (beide USA/ je 4 Strafpunkte) auf Testify (29.000) sowie der Argentinier Ignacio Maurin (20.000 €) auf Thriller (8 Fehlerpunkte) die nächsten Plätze.